

Zur Ontik von franz. estaminet

2. Das folgende ontische Modell zeigt das Rest. Estaminet in Paris. Hier dürfte also der Name des Zeichen autosemiotisch sein, d.h. der Name koinzidiert mit dem Zeichen als Bezeichnung eines ontischen estaminets.



Rest. L'Estaminet, 116, rue Oberkampf, 75011 Paris

Der zur Umgebung des Referenzsystems, dessen exsives Teilsystem das Restaurant ist, koordinative Innenraum



Rest. L'Estaminet, 116, rue Oberkampf, 75011 Paris

ist somit per definitionem sekundär, d.h. ontisch nachgegeben (sofern das Rest. tatsächlich alt ist). Ursprünglich, d.h. ontisch vorgegeben sind dagegen die relativ zur Umgebung des Referenzsystems subordinierten Innenräume



Rest. L'Estaminet, 116, rue Oberkampf, 75011 Paris.

3. Ein Pariser Beispiel für einen divan ist mir nicht bekannt. Das folgende, allerdings wohl nicht ontisch vorgegebene, ontische Modell, stammt aus Aix-en-Provence



Le Divan d'Antioche, 8, place des Cardeurs, 13100 Aix-en-Provence.

Literatur

Toth, Alfred, Gebrauchsfunktionen thematischer Subzeichen als Namen für thematische Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Zur Ontik von franz. buvette. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

24.4.2016